

Traum oder Wirklichkeit...

Fallen in tiefe Schluchten der Gefühle,
begeben uns in Höhen ungeahnter Lust,
sind Getriebene, auf der Suche nach – uns?

Wagen zu fliehen, aus dem Alltag heraus,
träumen Träume, die noch niemand geträumt,
sind Magier unserer selbst erschaffenen Zeit,

vergessen, wer wir sind, wer wir waren als Kind,
wagen den Schritt in noch unbekanntes Land,
spüren angstvoll den Duft, der uns umringt,

schweben in einem Raum von Wirklichkeit und Traum,
schließen die Augen, zu sehen, zu spüren,
die Schwelle zu übertreten, ins gelobte Land.

Wir lieben, wir leben, haben uns eine Welt
aus Illusionen gebaut, sind Schöpfer unserer Sinfonie,
der eigenen selbstgeschriebenen Melodie,

unser Leben scheint real, doch es ist nur ein Traum,
der vergeht, gleich einer alten Weise,
die weit in der Ferne langsam entflieht.

© **Soso**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)